

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Haus Braunarl - Bed & Breakfast & Apartments

Haus Braunarl
Omesberg 438
6764 Lech am Arlberg
Österreich

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für sämtliche Beherbergungsverträge zwischen dem Haus Braunarl und seinen Gästen.

Mit der Buchung erkennt der Gast diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen als Vertragsbestandteil an.

Ergänzend gelten, soweit in diesen Bedingungen nichts Abweichendes geregelt ist, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Hotellerie (AGBH) in der jeweils geltenden Fassung.

Die jeweils geltenden AGB werden dem Gast im Rahmen des Buchungsvorgangs bzw. mit der Buchungsbestätigung zugänglich gemacht.

2. Buchung und Vertragsabschluss

Eine Buchung kann schriftlich, telefonisch, per E-Mail, über die Website des Hauses Braunarl oder über Buchungsplattformen erfolgen.

Der Beherbergungsvertrag kommt zustande, sobald das Haus Braunarl die Buchung bestätigt oder dem Gast ein entsprechendes Angebot übermittelt und dieses vom Gast angenommen wurde.

Die Buchungsbestätigung enthält insbesondere den gebuchten Zeitraum, die gebuchte Unterkunft, die Anzahl der Personen sowie den vereinbarten Preis und gegebenenfalls weitere gebuchte Leistungen.

3. Preise und Leistungen

Die jeweils vereinbarten Preise ergeben sich aus dem Angebot bzw. der Buchungsbestätigung.

Die Preise verstehen sich, sofern nicht anders angegeben, inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer.

Die gesetzliche Ortstaxe bzw. Nächtigungsabgabe wird zusätzlich verrechnet und in der Buchungsbestätigung bzw. Rechnung gesondert ausgewiesen.

Das Frühstück ist nicht automatisch im Übernachtungspreis enthalten. Es kann – soweit verfügbar – vor Ort zusätzlich gebucht werden.

4. Anzahlung und Zahlung

Bei einer verbindlichen Buchung ist eine Anzahlung in Höhe von 10 % des vereinbarten Gesamtpreises zu leisten.

Die Anzahlung wird auf den Gesamtpreis des Aufenthalts angerechnet.

Bei einer kostenfreien Stornierung innerhalb der jeweils geltenden Stornofrist wird die bereits geleistete Anzahlung zurückerstattet.

Die Zahlung des offenen Rechnungsbetrages kann erfolgen durch:

- Barzahlung
- Banküberweisung

- Kartenzahlung

Die Anzahlung ist innerhalb der in der Buchungsbestätigung angegebenen Frist zu leisten.

Wird die vereinbarte Anzahlung nicht fristgerecht geleistet, kann das Haus Braunarl nach vorheriger angemessener Aufforderung vom Vertrag zurücktreten.

5. Anreise und Abreise

Die Unterkunft steht am Anreisetag ab 14:00 Uhr zur Verfügung.

Am Abreisetag ist die Unterkunft bis spätestens 10:30 Uhr freizugeben.

Eine frühere Anreise oder spätere Abreise ist nach vorheriger Vereinbarung und je nach Verfügbarkeit möglich. Ein Anspruch darauf besteht nicht.

6. Stornierung - Sommer

Für Aufenthalte in der Sommersaison gelten folgende Stornobedingungen:

- bis 30 Tage vor Anreise: kostenfreie Stornierung
- 29 bis 15 Tage vor Anreise: 40 % des vereinbarten Gesamtpreises
- 14 bis 8 Tage vor Anreise: 70 % des vereinbarten Gesamtpreises
- ab 7 Tage vor Anreise, bei Nichtanreise (No-Show) oder vorzeitiger Abreise: 90 % des vereinbarten Gesamtpreises bzw. des auf den nicht konsumierten Aufenthalt entfallenden Betrages, soweit gesetzlich zulässig.

Maßgeblich für die Einhaltung der Frist ist der Zeitpunkt des Eingangs der Stornierung beim Haus Braunarl.

7. Stornierung - Winter

Für Aufenthalte in der Wintersaison gelten folgende Stornobedingungen:

- bis 90 Tage vor Anreise: kostenfreie Stornierung
- 89 bis 60 Tage vor Anreise: 40 % des vereinbarten Gesamtpreises
- 59 bis 30 Tage vor Anreise: 70 % des vereinbarten Gesamtpreises
- 29 bis 8 Tage vor Anreise: 80 % des vereinbarten Gesamtpreises
- ab 7 Tage vor Anreise, bei Nichtanreise (No-Show) oder vorzeitiger Abreise: 90 % des vereinbarten Gesamtpreises bzw. des auf den nicht konsumierten Aufenthalt entfallenden Betrages, soweit gesetzlich zulässig.

Maßgeblich für die Einhaltung der Frist ist der Zeitpunkt des Eingangs der Stornierung beim Haus Braunarl.

8. Stornierung und Weitervermietung

Die vereinbarten Stornobeträge stellen die vertraglich vereinbarte Entschädigung für die nicht mögliche bzw. erschwerte Weitervermietung der gebuchten Unterkunft dar.

Dem Gast bleibt der Nachweis vorbehalten, dass dem Haus Braunarl durch die Stornierung kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist, soweit zwingende gesetzliche Bestimmungen dem nicht entgegenstehen.

Das Haus Braunarl wird sich bemühen, stornierte Zimmer bzw. Apartments anderweitig zu vermieten. Eine daraus erzielte Einnahme wird bei der Abrechnung einer Stornierung entsprechend berücksichtigt, soweit dies rechtlich erforderlich ist.

9. Kein gesetzliches Rücktrittsrecht bei Beherbergungsleistungen

Für Beherbergungsverträge, die für einen bestimmten Zeitraum abgeschlossen werden, besteht bei Fernabsatzbuchungen grundsätzlich kein 14-tägiges Rücktrittsrecht nach dem FAGG.

Es gelten daher die jeweils vereinbarten Stornobedingungen.

10. Haustiere

Haustiere sind im Haus Braunarl gegen eine zusätzliche Gebühr gestattet. Die Mitnahme eines Haustieres ist bei der Buchung bzw. vor der Anreise anzumelden und bedarf der vorherigen Bestätigung durch das Haus Braunarl.

Die für das jeweilige Haustier geltende Gebühr wird bei der Buchung bzw. vor der Anreise bekannt gegeben und zusätzlich zum vereinbarten Übernachtungspreis verrechnet.

Der Gast verpflichtet sich, dafür Sorge zu tragen, dass durch das Haustier keine Beeinträchtigungen, Beschädigungen oder außergewöhnlichen Verschmutzungen entstehen. Für durch das Haustier verursachte Schäden oder übermäßige Verschmutzungen haftet der Gast nach den gesetzlichen Bestimmungen.

11. Rauchverbot

Im gesamten Haus Braunarl besteht ein generelles Rauchverbot. Das Rauchen ist insbesondere in den Zimmern, Apartments sowie in allen allgemeinen Innenbereichen des Hauses nicht gestattet.

Für den Fall, dass entgegen diesem Rauchverbot in den Innenräumen geraucht wird, wird eine Reinigungsgebühr in Höhe von € 300,00 verrechnet.

Die Geltendmachung weiterer Kosten, insbesondere für darüber hinausgehende Schäden oder erforderliche Reinigungs- bzw. Sanierungsmaßnahmen, bleibt unberührt.

12. Nutzung der Unterkunft

Die gebuchte Unterkunft darf ausschließlich von den in der Buchung angegebenen Personen genutzt werden.

Eine Überlassung der Unterkunft an Dritte ist ohne vorherige Zustimmung des Hauses Braunarl nicht gestattet.

Der Gast verpflichtet sich, die Unterkunft und die Einrichtungen des Hauses pfleglich zu behandeln und die Hausordnung einzuhalten.

Bei schuldhaft verursachten Beschädigungen oder außergewöhnlichen Verschmutzungen kann das Haus Braunarl die dadurch entstandenen angemessenen Kosten in Rechnung stellen.

13. Parkplätze

Soweit Parkplätze des Hauses Braunarl zur Verfügung stehen, können diese im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten genutzt werden.

Ein Anspruch auf einen bestimmten Parkplatz besteht nicht.

Das Abstellen von Fahrzeugen erfolgt grundsätzlich auf eigene Gefahr. Die gesetzlichen Haftungsbestimmungen bleiben unberührt.

14. Haftung

Das Haus Braunarl haftet im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Für eingebrachte Sachen gelten die gesetzlichen Bestimmungen über die Haftung des Beherbergers.

Für Schäden, die durch den Gast, seine Mitreisenden oder von ihm beauftragte Personen schuldhaft verursacht werden, haftet der Gast nach den gesetzlichen Bestimmungen.

15. Höhere Gewalt und außergewöhnliche Umstände

Kann die vereinbarte Beherbergungsleistung aufgrund von Umständen, die außerhalb des Einflussbereiches des Hauses Braunarl liegen und die bei Vertragsabschluss nicht vorhersehbar waren, nicht oder nicht wie vereinbart erbracht werden, gelten die gesetzlichen Bestimmungen sowie die einschlägigen Regelungen der AGBH.

Das Haus Braunarl wird den Gast in einem solchen Fall so rasch wie möglich informieren und sich um eine angemessene Lösung bemühen.

16. Datenschutz

Personenbezogene Daten werden ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen verarbeitet.

Nähere Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten und zu den Rechten der Gäste ergeben sich aus der Datenschutzerklärung des Hauses Braunarl.

17. Anwendbares Recht

Es gilt österreichisches Recht unter Ausschluss der Verweisungsnormen des internationalen Privatrechts und des UN-Kaufrechts, soweit gesetzlich zulässig.

Gegenüber Verbrauchern gelten die gesetzlichen Gerichtsstände.

18. Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

Anstelle der unwirksamen Bestimmung gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

Stand: September 2026